

## **Antrag an die Seniorendelegiertenversammlung Bezirk Nord am 05.Juli 2018**

Die Versammlung möge beschließen:

### **Appell gegen jährliche überhöhte Fahrpreiserhöhungen**

Die Delegierten der SDV Nord (Seniorendelegiertenversammlung Bezirk Nord) lehnen eine erneute Fahrpreiserhöhung des HVV zum 1. Januar 2019 ab.

In den vergangenen 10 Jahren (2009 bis 2018) wurden die Fahrpreise stets deutlich über den Anstieg der Verbraucherpreise erhöht:

- HVV-Fahrpreise: + 23,8 %
- HVV Senioren-Abonnementskarten sogar: + 28,8, %
- Verbraucherpreisanstieg dagegen „nur“: + 11,7 %

Verschärft wurde der überproportionale Anstieg der Fahrpreise seit 2011 durch Zuschläge auf den HVV-Tarifindex, die der Senat zur Entlastung des Hamburger Haushalts verlangt. Diese zusätzliche Entlastung des Hamburger Haushalts geht eindeutig zu Lasten der Fahrgäste.

Insbesondere der Anstieg der Preise der HVV Seniorenkarte um 28,8 % steht in einem krassen Missverhältnis zum Verbraucherpreisanstieg von 11,7 % und zu den Rentenanpassungen von 16,8 % im Zeitraum 2009 bis 2018.

Jede Fahrpreiserhöhung trifft die Fahrgäste mit niedrigem Einkommen, wie z.B. Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Menschen in Teilzeit, mit Mini-Job, im Praktikum oder in befristeter Beschäftigung stets stärker als Menschen mit gutem oder sehr gutem Einkommen. Mobilität darf nicht zu einem Luxusartikel werden. Mobilität bedeutet gerade für Seniorinnen und Senioren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Vorbeugung gegen Vereinsamung.

Nahverkehr – insbesondere in Ballungsräumen wie Hamburg – ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Ein Ausgleich für Ausgaben des HVV aus Steuermitteln ist dem Hamburger Landeshaushalt durchaus zuzumuten.

Ein Vergleich mit Wien, ebenfalls 1,8 Mio. Einwohner, mit einer Stadtregierung gleicher Zusammensetzung wie in Hamburg, zeigt was politisch möglich, wenn gewollt ist: Das Seniorenticket in Hamburg kostet im Jahr 2018 51,- € pro Monat, das gleiche Ticket in Wien 19,50 € pro Monat. Das Jahresticket für Berufstätige 365,- €.

Wir, die Delegierten der Seniorendelegiertenversammlung des Bezirkes Nord, ersuchen die Hamburger Bürgerschaft, die geplante Fahrpreiserhöhung nicht zu genehmigen. Es ist Zeit für sozial- und umweltgerechte HVV-Fahrpreise!

Der Vorstand der Seniorendelegiertenversammlung wird beauftragt, diesen Appell

- an die Fraktionen der Bezirksversammlung Nord
- an die Bürgerschaftsabgeordneten aus dem Bezirk Hamburg - Nord

mit der Bitte um Unterstützung weiterzuleiten.  
Hamburg, den 05. Juli 2018